

Alle lieben *Bernie*

DIESER KOCH hat ein Leiberl bei den Frauen. Bernie Rieder bezaubert gleich mehrere seiner schönen Kolleginnen aus der ORF-Skishow „Das Rennen“.

Die Lady hat einen Blick fürs Talent. Und kann ganz wunderbar schwärmen. Als NEWS mit den sechzehn Ski-VIPs aus „Das Rennen“ (jeden Dienstag, 21.05 h, ORF 1) auf die winterliche und auch die nächtliche Piste ging, gab ORF-Moderatorin Onka Takats den ausschlaggebenden Tipp: „Den Rieder, den müsst ihr euch näher anschauen. Der ist ein Wahnsinnskerl, irre komisch und süß wie Zucker!“ Gesagt, getan. Der Mann kocht wild, lebt ebenso und ist – vielleicht auch deshalb – zurzeit ungebunden. Im Schladminger Ski-Camp, dem Nobelhotel „Pichlmayrgut“, ließ der gebürtige Burgenländer und Vater einer elfjährigen Tochter nichts anbrennen, und gemeint ist dabei nur sein berühmter Kaiserschmarrn. Während Mitstreiter wie Oliver Wimmer oder Marc Pirchner brav ihren Polster herzten, pflegte Rieder seine zweitgrößte Passion nach dem Kochen: das Flirten. Takats wurde heftig umgarnt,

aber die Dame hat einen Freund, und zwar einen gestandenen Mann: ORF-Public-Affairs-Boss Wolfgang Fischer. „Ich war mit den beiden sogar schon unterwegs“, so Rieder, gar nicht traurig. Denn: Auch andere prominente Skihasen fallen in das Beuteschema des Küchenstars. Mit der humorigen Verena Seitz („Er bringt die Frauen zum Lachen, und das

ist ja am wichtigsten!“) etwa pflegt er regen SMS-Kontakt, und weil's im Leben nicht nur auf die Haarfarbe ankommt, wurde im Camp auch die rassige Schlagerschönheit Petra Frey bezirzt. Ein Handy-Video zeigt die beiden in herzhafter Umarmung und singend. Und bei Sängerin Diana Lueger sah sich Rieder am Dienstag die erste Folge von „Das Rennen“

BLONDINEN BEVORZUGT. Mit der Kabarettistin Verena Scheitz und der ORF-Lady Onka Takats wird seit dem Ski-Camp heftig geflirtet.

an, wobei ihr Verlobter und Armin Assinger die romantische Atmosphäre etwas trübe werden ließen. Entscheiden will sich der wilde Koch, der lange mit einer schönen, blonden Aktrice liiert war, aber nicht: „Denn ich weiß, wie sehr es weh tut, wenn eine Beziehung zerbricht.“ Und wie soll die Frau beschaffen sein, die ihn einkochen kann? „Nett anzusehen, trinkfest und für jeden Spaß zu haben.“ Ski fahren muss sie übrigens nicht können. Aber das scheint sogar bei „Das Rennen“ zurzeit irgendwie nebensächlich.

JANINA LEBISZCZAK



DAS RENNEN INSIDE

Christian Clerici schreibt Skitagebuch für NEWS.

Nullsechshundert. Der Wecker läutet. Das ist grundsätzlich nichts Besonderes, man muss es aber trotzdem nicht mögen. Leos Stimme füllt den Raum: „Guaten Mourgn, Clertschi“. Zusammen haben wir in dieser ersten Nacht den Wienerwald umgesägt. Als wir den Schrecken der Nacht entfliehen, überrascht uns die Kamera und hält fest, wie man in der Le-

bensmitte um diese Uhrzeit aussieht. Goldi wirkt wie frisch geschlüpft, also wie immer. Auf dem Weg zum Gletscher wird gesungen, geschlafen, gelacht, und jemand fragt, ob bald das Meer kommt. Stattdessen jagt uns der Trenkwälder mit seinen Schergen über die Piste. Gnadenlos. Die dünne Luft tut das Übrige. Sieger sehen anders aus, glücklich sind wir trotzdem.